

## Sirringhaus hat sich beworben

**SCHULLEITUNG** Von  
Lommersum nach  
Blankenheim

VON JOHANNES PUDEBACH

Blankenheim. In den vergangenen Jahren hatte die Gemeinschaftsgrundschule in Blankenheim keine reguläre Schulleitung mehr. Mit dem kurzfristigen Wechsel der letzten Schulleiterin war die Stelle nur kommissarisch besetzt. Doch nun ist Besserung in Sicht. Wie die „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtet, hat sich Maren Sirringhaus, die zurzeit noch die Gemeinschaftsgrundschule in Lommersum leitet, auf die Stelle in der Eifel beworben.

„Ja, ich habe mich beworben, aber noch nicht gewählt“, betonte sie. „Ich war nun elf Jahre in Lommersum“, berichtete Sirringhaus, die in Euskirchen wohnt. Sie sei nun 52 Jahre alt und suche eine neue Herausforderung an einer größeren Schule, sagte die gelernte Grund- und Hauptschullehrerin. Sie hat 13 Jahre lang an einer Grundschule in Bornheim gearbeitet. „Dort hatten wir 500 Schüler in 19 Klassen“, erinnert sie sich. In Lommersum sind es gerundet 115 Kinder in fünf Klassen. Im Grundschulverbund Blankenheim werden an den drei Standorten Blankenheim, Ripsdorf und Dollendorf 290 Kinder in 19 Klassen unterrichtet.

**„fach angeboten“**

„Ich wollte an eine größere Schule gehen, an der es auch eine Kom-



Die Stute „Nikita de Clari“ und ihr Fohlen „Jardineira de Mil Flores“ gehören zur südamerikanischen Rasse Mangalarga Marchador.

## Vom Pony bis zum Gangpferd

**FOHLENSCHAU** Auf dem Rittergut Schick präsentierten die Züchter den Nachwuchs

VON STEFFI TUCHOLKE

**Zülpich-Enzen.** Jardineira de Mil Flores, die „Gärtnerin der 1000 Blumen“, ist ein lebhaftes Fohlen. „Großlinig, sehr schön im Körper und eine gute Bergauffähigkeit“ bescheinigte die Jury des auf den Tag genau einen Monat alten Stutfohlens, das zur Rasse Mangalarga Marchador gehört. „Die Eifel hat alles zu bieten“, freute sich die Jury über das südamerikanische Gangpferd, das bei der Fohlenschau mit Silber ausgezeichnet wurde.

Die Stuten- und Fohlenschau



wartet, gibt sie doch einen Überblick über den Fohlenjahrgang und die Stuten. Die Stuten konnten nämlich vor Ort in die Stutbücher des Rheinischen Pferdestammbuches eingetragen werden.

Eine nicht ganz so angenehme Prozedur mussten dagegen die Fohlen über sich ergehen lassen. Kreistierzuchtberater Franz-Josef Jäger hielt für sie das Brandeisen mit einem Eichenblatt als Zeichen für die Rheinischen Kleinpferde im Feuer bereit. „Das ist gar nicht schlimm, das Chippen im Hals tut viel mehr weh“, sagte er. Nach ELI-Recht bekommen die Pferde

**SANIERUNG**

## Mechatronics entlässt 86 Mitarbeiter

**Mechernich.** Die Bemühungen um die Sanierung der in finanzielle Schieflage geratenen Firma Mechatronics in Mechernich haben offenbar erste Ergebnisse gezeitigt. Wie in dieser Woche bekannt wurde, hat die Geschäftsleitung ein Sanierungskonzept vorgestellt. Das Papier sieht auch einen Personalabbau vor. „Wir wollen uns von 86 Mitarbeitern trennen“, erklärte Hans Fritsche, einer der Geschäftsführer des Unternehmens, gegenüber dem „Kölner Stadt-Anzeiger“.

Ziel ist, etwas mehr als 300 Beschäftigte zu halten und Mechatronics auf ein solides Fundament zu stellen. Das Sanierungskonzept wird jetzt zunächst von Betriebsrat und Gewerkschaft geprüft. „Ich denke, dass wir noch in diesem Monat ein Ergebnis bekommen“, sagte Fritsche weiter. Mit Unterstützung externer Berater und auch des Bonner Insolvenzverwalters sucht die Geschäftsleitung nach neuen Investoren und Produkten, die ein Überleben von Mechatronics möglich machen.

Nach dem derzeitigen Stand, so Geschäftsführer Fritsche, wird es in dem Mechernicher Betrieb auf jeden Fall weitergehen. (hoc)

**NACHRICHTEN**

**VR-BANK NORDEIFEL**

## Geldautomat sollte gesprengt werden

**Dahlem.** Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Dienstag versucht, einen Geldautomaten in der